

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfässergerasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Interaktive Gefahrenkarte – Risiken per Mausclick abfragen**

Solothurn, 3. Juni 2015 - Mit einer zoombaren, interaktiven Gefahrenkarte zeigt der Kanton Solothurn erstmals auf, welche Siedlungsräume durch Naturgefahren wie Hochwasser, Rutschungen oder Steinschläge gefährdet sind. Künftig soll nur dort gebaut werden, wo keine oder nur geringe Gefährdungen bestehen. Die Gemeinden sind deshalb verpflichtet, die Gefahrenkarten in ihre Ortsplanungen zu integrieren und bei der Beurteilung von Baugesuchen anzuwenden. Die interaktiven Gefahrenkarten stehen neu auf dem Geoportal des Kantons online zur Verfügung www.sogis1.so.ch/map/naturgefahren

Um den Naturgefahren raumplanerisch Rechnung zu tragen, hat der Kanton in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Gefahrenkarten für Hochwasser, Rutschungen und Steinschlag erstellt. Sie decken heute die Bauzonen des Kantons ab, in denen ein Naturgefahrenpotenzial besteht. Die Gefahrenkarten liefern detaillierte Informationen zur Gefährdungsart, zur Häufigkeit und zum Ausmass. Die Angaben stützen sich auf vergangene Ereignisse, Beobachtungen im Gelände und aktuelle Berechnungsmethoden. Ausserhalb der Bauzone sind weiterhin die Naturgefahrenhinweiskarten zu beachten. Diese haben einen orientierenden Charakter und zeigen eine Übersicht über die Gefährdungssituation.

Die Gefahrenkartierung und die Umsetzung der Gefahrenkarten sind eine lohnende Investition in den Schutz von Menschen und Sachwerten. Sie sollen verhindern, dass sich Siedlungen in gefährdeten Gebieten entwickeln. Der Bund verpflichtet deshalb die Kantone und Gemeinden, die ausgewiesenen Gefahrenbereiche bei allen raumwirksamen Tätigkeiten sowie bei der Notfallplanung zu berücksichtigen und bei bestehenden Schutzdefiziten geeignete Massnahmen zu evaluieren. Zudem sind die Gemeinden aufgerufen, die betroffenen Grundeigentümer auf potenzielle Naturgefahren aufmerksam zu machen.

Die Gefahrenkarten sind öffentlich und können in den Gemeindeverwaltungen eingesehen werden. Sie sind nun auch online abrufbar. (www.sogis1.so.ch/map/naturgefahren). Mit wenigen Mausklicks können damit alle, das Naturgefahrenrisiko für ihren Wohnort abschätzen.